

Angebotsanfrage

ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) – Förderprogramm zivik

Erstellung von professionellen Fotoaufnahmen für die sozialen Medien und die Website

Auftrag:

Das Förderprogramm zivik des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) unterstützt weltweit zivile Akteur:innen dabei, Krisen vorzubeugen, Konflikte zu überwinden und friedliche gesellschaftliche und politische Systeme zu schaffen sowie zu stabilisieren. Mit ihrem Engagement ergänzen die Nichtregierungsorganisationen das Handeln staatlicher Akteur:innen um wichtige Perspektiven und Akzente. Gefördert werden Projekte der zivilen Konfliktbearbeitung und Friedensförderung von NGOs, die international, national oder lokal tätig sind. Hierzu gehören auch Maßnahmen im Rahmen der Demokratisierungshilfe. Ergänzend werden zivilgesellschaftliche Akteur:innen beraten, vernetzt und bei der Auswertung unterstützt.

Um die Arbeit sowie Erfolge des Förderprogramms zivik einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, sollen Fotoaufnahmen von einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung in den sozialen Medien und der Website vorgestellt werden.

Das Förderprogramm zivik sucht hierfür die Unterstützung von freien Fotograf:innen, die das Konzept in Zusammenarbeit mit dem Förderprogramm zivik inhaltlich weiterentwickeln und Personen vorstellen.

Folgende Leistungen sollen erbracht werden:

- Auftragsklärung mit der Auftraggeberin.
- Erstellung von professionellen Fotoaufnahmen nach Absprache in Berlin am **05.11.2024** im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Rahmen des Berlin Peace Dialogue **in einem Zeitfenster von acht Stunden**. Ein vertraulicher und sensibler Umgang mit Daten und Informationen wird vorausgesetzt.
- Auslieferung der professionellen Fotoaufnahmen als elektronische Dateien bis **12.11.2024**
- Die Aufnahmen sollen zur Nutzung in den sozialen Medien und auf der Website ausgerichtet sein.

Angebot sowie Fristen:

Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben, senden Sie bitte bis zum **07.05.2024** ein Angebot.

Im Angebot ist die Übertragung der Nutzungsrechte an das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) zu berücksichtigen.

Dies betrifft sowohl die zeitlich unbegrenzte uneingeschränkte Verwendung auf seinen digitalen Plattformen inkl. der sozialen Medien, als auch die Nutzung für digitale und analoge Publikationen.

Arbeitsort:

Berlin

Ansprechpartnerin:

Sandra Cichos

cichos@ifa.de

Über das ifa

Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) ist Deutschlands älteste Mittlerorganisation. Es engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Das ifa fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen und agiert als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Es ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Das ifa wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. www.ifa.de

Der Beirat der Bundesregierung Zivile Krisenprävention und Friedensförderung

Der Beirat bündelt zivilgesellschaftliche und wissenschaftliche Expertise zur Krisenprävention und Friedensförderung und berät die Arbeit der Bundesregierung. Die zwanzig Mitglieder des Beirats kommen aus den Bereichen der internationalen Zusammenarbeit, Wissenschaft, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen und sind auf vier Jahre berufen. Der Beirat begleitet die Umsetzung der 2017 von der Bundesregierung beschlossenen Leitlinien „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“.